

# Das Wiedersehen

Von Rose1

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: 2 jahre später</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Die Gefahr</b> .....	4
<b>Kapitel 2:</b> .....	6
<b>Kapitel 3: Eden</b> .....	8
<b>Kapitel 4:</b> .....	11
<b>Kapitel 5:</b> .....	25

## Prolog: 2 Jahre später

Das ist meine erste FF und auch bei paar Stellen im Text bin ich mir nicht ganz sicher. Bei mir ist der Manga noch nicht so weit (erst 4 Band) her. Also bitte nicht böse sein wenn ich was falsch mache.

- Gedanken-  
„reden“  
(Kommendare von mir)

2 Jahre später

Es waren 2 Jahre vergangen seit dem Kampf mit Aeon Rosette guckte sich das Bild an wo sie, Chrno, Asmaria und Sathela drauf waren. -Was war alles passiert in der Zeit. Sathela war tot (ist im Anime so im Manga weiß ich es nicht genau). As (Asmarias Abkürzung in meiner FF) war jetzt Exorzistin im Magdala-Orden. 2. Rang.

Sie arbeitet sehr an sich und es trägt auch schon Früchte sie ist zwar manchmal noch ängstlich und zu Ruckhalten, aber nicht mehr so wie früher. Joshua lernt fleißig mit seiner Kraft um und die Anfälle sind auch weg gegangen, er ist auch Exorzist im Orden. - Rosette schmunzelte. -Die beiden verstehen sich sehr gut. Ich muss sie mal fragen was da genau läuft. - Dachte sich Rosette- Pater Remington ist und bleib Pater im Orden. Schwester Kate schreit immer noch so viel wie früher. Und ich. Ja ich, ich habe mein ganzes Leben wieder. Ich bin nach dem Kampf so fort aus dem Orden gegangen es hat mich alles an ihn erinnert. Schwester Kate hat mir viel Geld gegeben und jährlich erhalte ich auch noch von ihr eine stolze Summe. Manchmal übernehme ich auch noch Aufträge um ihr einen Gefallen zu tun. Aber immer wieder werde ich an Chrno erinnert. Wie oft wollte ich seinen Namen rufen? Wie oft wollte ich ihn um Hilfe beten. Doch dann wurde ich knallhart in die Realität zurück geholt. Er war weg. Verschwunden!!! Als wir den zum letzten Schlag ausholen wollten. Frierte der Kerl einfach mich ein und ich kann mich nicht mehr bewegen und dann geht er ein Fach ohne mich das ist ja wohl der Hammer wenn ich den in die Finger kriegt ist er dran!!!!- Rosette liefen ein paar Tränen ihm runter. -Aber ich bin die Einzige die so denkt die ändern denken alle er ist tot. Aber ich werde die Hoffnung nicht aufgeben und ich will die Hoffnung nicht aufgeben. -Rosette wischt sich die Tränen weg. Auf einmal klingelte die Türglocke und Rosette geht runter. -Scheiße wieso muss das auch so groß sein. - Flucht Rosette in Gedanken. Als sie die Tür aufmacht stehen dort ein 16-jähriges Mädchen und ein 17-jähriger Junge (in meiner FF) das Mädchen hat langes pinkes Haar und die Kleidung einer Exorzistin. Der Junge hatte blondes Haar und blaue Augen und die Kleidung eines Exorzisten. „Hy As, hy Bruder“ „Hallo Rosette“ kam es von den beiden. „Schwester wieso bist du noch nicht umgezogen wir wollen los“ „Es tut mir leid. Bin gleich fertig.“ „Mach hin“. Rosette rannte ins Schlafzimmer zurück und zog sich um ein weises Kleid und Stöckelschuhe auch weiß, eine Kette mit einem blauen Anhänger,

einen weissen Sonnenhut und ihr Hüftlanges trägt sie offen. Als sich die drei auf den Weg machten zu Sattelas Grab, fing auf einmal die Taschenuhr von Chrno an zu leuchten, aber das bekam kein mehr der drei mit den Rosette hatte die Uhr auf den

Tisch in ihren Schlafzimmer gelegt .Wird Rosette Chrno Wiedersehen? und was hat dieses leuchten zu bedeuten? das erfahrt ihr alles in dem nächsten Kapitel.

Fortsetzung folgt

Hier ist der zweite Teil. Hoffe er gefällt euch.

## Kapitel 1: Die Gefahr

Hier ist der zweite Teil. Hoffe er gefällt euch.

Die Gefahr

„Es wurde schon wieder jemand von uns getötet oder“ „Leider ja“ sagte Pater Remington. „Wer“ „Eine Schwester sie hatte auch mit der Sache vor 2 Jahren zu tun.“ „Wie die andern“ „Ja“ Schwester Kate drehte sich vom fenster weg „Haben sie einen verbacht welcher Dämon es war?“ fragte Schwester Kate die sich hin gesetzt hatte. „kein Dämon sondern ein Teufel“

„Das war saubere Arbeit ice“ sagte ein Mann. Die angesprochene saß nur stumm am Tisch .die Frau hieß Ice und sah aus wie ein Mensch nur ihre haare waren Ice-blau und ihre Augen waren ganz weiß. „Hy Ice. Schatzi was ist mit dir los.“ Kaum hatte er das gesagt hatte er eine in der Fresse. „ Sky wenn du mich noch ein mal Schatzi nennst, dann bist du dran.“ „Nieße maffe“ ( übersetzt Mieße ratte) brachte Sky heraus. Sky sah auch aus wie ein Mensch nur das er grüne harre hat. „Hier beide sollt euch doch nicht schreiten.“ Kam es von der Tür .sky und ice drehten sich wie von der Terantel gestochen um. „Was willst du du, Yuri“ kam es von den beiden. „Der meister hat mich gerufen.“ kam es von ein mädchen das aus sah wie 12. Sie hatte boden langes rotes haar und blaue Augen. „Trotzdem befehl uns nicht Baby“ sagte ice. „Aber sie hat doch recht“ kam es von einen Mann. Er stand an der Tür und Trug viele Verbände. neben ihn eine junge frau. „Herr“ kam es von den drei „Ice ich habe einen auftrag für dich“ „Welchen?“ „Du greifst Asmaria ,joshua und Rosette an. Aber nur vorwarnen und richte ihnen schöne grüße aus von mir. verstanden.“ „Verstanden“ sagte sie und dann ging sie.

Hupp Hupp Hupp Krach Rumms hupp Hupp. „ROSETTE“ schrie Joshua. „Was ist?“ fragte Rosette. „DAS IST SCHON DER 4 UNFALL DIESER WOCHE“ schrei Joshua seine Schwester an. „Schwester Kate reißt uns den Kopf ab.“ sagte As. „Ach dass wird schon nicht so schlimm“ sagte Rosette und fährt fröhlich weiter. As und joshua drehten sich um und guckten sich den haufen Schrott an. -Dass wird eine menge Ärger geben- ging es den beiden durch den Kopf und sie wurden kreidebleich wenn sie an Schwester Kate dachten. So fuhren sie zu ihren Auftrag. Ohne zu ahnen das sie dort alte feind aber auch



## Kapitel 2:

Chrno

Auf den Boden des Grabes lag eine Gestalt. Langsam bewegte sie sich und kam zu Bewusstsein „Mmh... Wo.. .wo bin ich ?"er guckte sich um. „das...das ist doch Magdalenas Grab." kam es von ihm., „Aber wie komm ich ihr her?" „Ich habe dich hier her gebracht Chrno." -Diese Stimme.- „Bist du es Magdalena?" „Ja" kam es von einem Licht. Dieses Licht wurde zu Magdalenas Geist. „Chrno hör mir zu. Denn du darfst keine zeit mehr verlieren." „Was ist los. Bitte sag's mir." „Aeon ist zurück." „Was. Das kann nicht sein." Chrno hoffte dass, das ein Scherz war., „Doch leider. und er will rach Chrno." „Rache?" „Ja. Rach an denen die seinen Plan vernichtet haben. Und ein Person ganz besonders." „Rosette" sagte Chrno. „Ja. Leider will er sie nicht nur töten, sonst wer sie schon längst tot. Er will sie leiden sehen. Er will erst die Leute töten die sie liebt und die ihr nahe stehen, um sie zu schwächen. Dann will er zuschlagen, wenn es dann noch nötig ist." Chrno bebte vor Zorn und Wut. „Wenn er es wagt ihr auch nur ein haar zu krummen. Dann zeig ich ihm die Hölle auf Erden." „Geh zu ihr und hilf ihr Chrno!" Chrno nickte.

„Wo sind sie?" „Am Pier 4, in der Lagerhalle." „Die kenne ich. ich danke dir." Dann ging er. „Pass auf dich auf" flüsterte Magdalena bevor sie verschwand.

„Das ist also die Lagerhalle?" fragte Joshua. „Ja" kam es von As. „As. Stell schon mal ein Schild auf." „Ja." As holte den Koffer heraus. „As. Soll ich dir helfen?" fragte Joshua und lächelte sie an. „Nein danke .Geht schon." sie lächelte zurück. „Buh. Ihr wird es auf einmal so warm." Rosette ging an ihnen vor bei und wedelte mit der Hand vor dem Gesicht .As und Joshua liefen rot an.

„Da sind sie also. Ich verstehe nicht wieso unser Herr sie töten will. das sind doch NUR Menschen." sagte Ice und verschwand in der in der Dunkelheit.

„Schild ist auf gestellt." sagte As. „Betektor steht und ist Einsatz bereit. "sagte Joshua. „Gut. Dann stelle ich das gerät an." Nach paar Minuten fragte Rosette ihren Bruder. „Und? Was gefunden." „Nein keine Reaktion." sagte Joshua. Doch plötzlich kamen riesige Eiszapfen auf sie zu. Grab noch konnten die drei ausweichen. „Joshua. Ruf die andern, wir brauchen Hilfe!!" rief Rosette zu ihren Bruder. „Ja ist gut" da mit waren As und Rosette verschwunden.

„Hier Joshua" „was ist joshua." kam es aus den dem Telefon „Das war eine Fall. Wir brauchen Hilfe" sagte Joshua. „WAS!!!" schrie die Person., ‚Wir sind unterwegs' 'Piep

Piep. Joshua legte auf., „ Hoffentlich kommen sie recht zeitig“ „Sie vielleicht nicht, aber ICH.“ Joshua drehte sich um und riss die Augen auf.

„As. Hast du es.“ „Nein“ „Scheiße“ fluchte Rosette. „Dann such weiter“ sagte sie. „Das kann sie sich sparen“ sagte eine Stimme hinter ihnen. As und Rosette drehten sich um., „ Wer bist du?“ 'fragte As., ‚Ich bin Ice“ im selben Moment schoss sie zwei Eiszapfen auf sie ab. Rosette schoss sofort zurück. Und so fing die Schlacht an.

„Da vorne sind sie“ sagte Joshua. „Ist klar“ „ich kann es immer noch nicht glauben“ „Glaub mir ich auch nicht“ Joshua fing auf einmal an zu lachen. „Was ist so witzig?“ „na ja.ich hab mir grab überlegt was meine Schwester mit dir macht wenn sie dich sieht.“ Die Person würde bleich. „Ich tipp mal, sie reißt dir denn Kopf ab.“ „Vielleicht“ war die antwort und erflog weiter.

In den Gefecht was die drei sich liefern, wurde Rosette an der Schulter verletzt. „geht's noch rosette“ „Ja“ „Seid ihr schon fertig. Ich habe mehr erwartet.“ Ice lachte die beiden aus. „Na ja. Er hat zwar gesagt ich soll euch nur vorwarnen, aber er hat nicht gesagt wie sehr "Sie wollte grabe wieder auf sie feuern als, sie ein Engerie-ball im Rücken traff. „fass sie nicht an ice.“ sagte eine Stimme die jeder kannte .-das kann nicht sein .Das ist unmöglich. -schoss es Rosette durch den kopf. Langsam hob sie den Kopf in die Richtung wo her die Stimme kam .Sie Sah ihn. Ihn den sie mehr liebte als irgendjemand anders .Chrno. „Chrno. Du lebst? Das wird Aeon über haut nicht gefallen.“ „Verschwind Ice' '„Ja. Ich gehe aber ich komme wieder“ dann loste sie sich in Luft auf. „Chrno“ schrie as und fiel ihn um den hals. Rosette kam auf Chrno zu. Sie hielt sich ihre verletzte Schulter. Es herrschte Stille. Doch dann machte es Batsch und Chrno hatte eine schöne Ohrfeige sitzen. Danach fiel ihm auch rosette um denn hals und weinte. Chrno erweiterte die Umarmung. „Ich liebe dich“ flüsterte er ihr ins ohr. „Ich liebe dich auch“ sagte sie und weinte weiter.

An einen andern Ort kochte Aeon vor Wut. Weil Chrno lebte

Fortztung .

## Kapitel 3: Eden

Rosette stand immer noch bei Chrno und Umarmte ihn. Joshua der auch in der zwischenzeit gekommen war, waren auch Tränen gekommen. Er war mehr wie glücklich das Rosette ihren liebsten wieder hatte. Er hatte sich oft dafür die Schuld geben das Rosette so traurig war. Denn wäre er nicht damals auf Aion rein gefallen, wäre das nicht passiert. Rosette löste sich langsam von Chrno und er wischte ihr die tränen weg. „ Nicht weinen mein engel das steht dir nicht. “ flüsterte er. Rosette nickte und lächelte ihren liebsten an. Dieser erwiderte das Lächeln. Doch die traute Zweisamkeit wurde von Pater Remington und Schwester Kate unterbrochen. „ CHRNO !!! “ reif sie überrascht. „ Pater Remington Schwester Kate es ist schön sie wieder zu sehen. “ sagte Chrno und gab ihnen die hand. „ Wie ? “ fragte der Pater. „ ich werde alles erklären aber nicht hier. “ meinte er. Die andern nickten.

Am nächsten Morgen wachte Rosette früh auf und stellte sofort fest das sie nicht in ihren Zimmer war. Sie sah sich um. Sie musste im orden sein dachte sie. Auf einmal fiel ihr alles wieder ein. Sie sah sich nach Chrno um doch sie sah ihn nicht. Rosette schlug schwer und merkte das ihr tränen in die Augen kamen. Das durfte kein Traum sein. Bitte Herr im Himmel lass es kein Traum gewesen sein bitte. Flehte sie und sah an die Decke. „ Rosette du bist wach !! “ stellte Chrno fest der grade die Tür her rein kam. Rosette Kopf flog sofort zu ihm. Ihr kamen sie tränen und sie liefen ihr übers Gesicht. „ Es war also doch kein traum du bist wirklich wieder da “ weinte sie und wischte sich die tränen ab. Chrno lächeln verschwand als er Rosette weinend sah. „ Schatz hör doch bitte auf zu weinen. Bitte schatz. “ flehte er sie an. Rosette warf sich ihm um den hals. „ ich liebe dich Chrno und ich hatte angst das es nur ein Traum war. Du weist gar nicht wie sehr du mir gefällt hast. Es war die Hölle ohne dich “ weinte sie. Chrno drückte sie fest an sich. „ Ich kann es mir vorstellen den es ging mir nicht anders. “ sagte er. Nach einer weile beruhigte sich Rosette und machte sich fertig. Es klopfte kurz nach dem Rosette fertig war. „ Ja bitte “ rief Rosette. Joshua draht ein. „ Hallo, Pater Remington ruft euch. “ sagte er. „ Ihr sollt bitte mit kommen. Er hat uns allen was zu sagen. “ erklärte er fertig. „ Gut wir sind sofort da “ sagte Chrno und Rosette nickte. Joshua nickte auch und ging raus. Rosette und Chrno küssten sich noch mal innig dann lösten sie sich und gingen Händchen halten zum Pater. Dieser wartete schon auf sie. Er saß bei Schwester Kate im Büro. Rosette und Chrno klopfen und warten bis sie rein gerufen wurden. Sie waren die ersten Asmaria und Joshua waren noch nicht da. Aber kurze Zeit später kamen sie auch. „ Jetzt wo alle da sind setzt euch bitte. “ sagte der Pater und zeigte auf Stühle. Sie setzten sich. „ ich habe euch aus ganz bestimmten gründen kommen lassen. Wie ihr alle wisst lebt Aion noch “ alle nickten. „ Und er ist leider sogar noch stärker geworden. “ Er wurde geschockt angesehen. „ Ihm stehen einige mehr Dämon zu seid als wir wissen und damals und wir wissen leider noch nicht ganz genau was sein Ziel ist “ erklärte er weiter. „ Ist nicht sein Ziel Rosette leiden zu sehen “ fragte Chrno nach. Der Pater seufzte. „ Ich denke schon nur er wird doch nicht alles aufgeben haben um nur Rosette zu töten. Nein bestimmt nicht, er muss noch was anders vor haben und wir wissen nicht genau was. Aber wir haben unsere Vermutungen und diese sind nicht schon “ sagte

Pater Remington. „ was für welche ?“ fragte Rosette. „ Er wird sich es wider zum Ziel gemacht haben. Die welt zu verändern, aber bestimmt nicht wieder wie damals. Wir vermühten das er dies mal den schwarzen Phönix rufen will, aber das ist nur eine Vermühtung es gibt noch andere aber die ist am wahrscheinlichten .“ erklärte der Pater. „ Der schwarze Phönix... Was ist das ?“ fragte Äsmaria. „ Ein mächtiges geschöpft , aber was entscheiden ist, ist die tatsache das ihr nicht bereit seid euch aion gegen über zu stellen. Ihr musst Trainieren “ meinte der Pater. „ Wie trainieren ?“ fragten alle aus einen Mund. „ Ja ich werde euch in eine Welt stecken in der die Zeit anderster vergeht Ein Tag bei uns ist ein Jahr dort. Hier werdet dort 5 oder 6 Jahre verbringen um zu trainieren. “ erklärte Pater Remington. „ Was ?? Werden wir über Haupt gefragt. ?“ fragte alle im Chor. „ Nein “ gab es als antwort. Alle ließen sich Pelatikt zurück sinken. „ Gut heute abend geht es los. Ich komme die ersten Wochen mit und stelle euch dort auch meinen Freund vor der Euch unterrichten wird.“ sagte er. Alle sahen ihn nur an. „ Er wird euch auch alles widere erklären“ fügte der Pater noch ihn zu. Rosette seufzte nickte dann aber. „ Wenn es keinen andern Weg gibt.“ meinte sie Schicksal ergebend. Die andern nickten auch. „ gut dann treffen wir uns in 4 Stunden unten am Tor. Packt nur das Notwendigste ein “ sagte der Pater. Alle anwesend er hoben sich und gingen raus.

4Stunden später standen alle am tor und warteten auf den Pater. „ Wo bliedt er nur. Pünktlichkeit war sonst doch immer seine Stärke. “ meinte Rosette und sah sich um. Chrno hatte einen Arm um ihre Teile gelegt. Keine 10 Minuten später kam Pater Remington an. „ Entschuldigt die verspätung ich musste noch was erledigen“ sagte er nach luft schnappen. Keine antwort. „ Immer noch sauer ?“ fragte er. Wieder keine antwort nur böse blicke. „ Okay ist auch eine antwort. “ meinte er mit einen leichten grinsen. Er richtet seine hände gegen den Himmel und murmelte etwas auf Latein. Der Himmel verdunkelte sich und Blitze schlugen nah bei ihnen ein. Dann öffnete sich ein Tor. „ Geht da durch. Keine sorge euch passiert nicht.“ erklärte er. Rosette war die erste die ging. Sie ging erst langsam dann macht sie einen Satz durch tor und kam auf einer Wiese wieder raus. „ Wo bin ich hier ?“ fragte sie während einer nach den andern hinter raus kam aus den Tor. Als letzen der Pater. „ Wir sind hier auf Eden einen Planten aus den Sonnensystem “ stellte er ihnen die Landschaft vor. Sie bestaunten sie weiter. „ Wie ein Paradiese“ meinte asamria. „ Ja“ sagte Joshua. „ Eden ist eins der letzen Platenin denn noch alle wesen in einklang leben. Teufel Menschen Engel und so weiter. “ erklärte der Pater. „ Hier gibt es Teufel ?“ fragte Chrno nach. „ Ja. Ganz herrlich gesagt chrno glaube ich sogar das die Teufel auf unsern Planten von hier Stammen “ sagte der Pater und sah sich um. Dann er blickte er eine Person und winkte ihr zu. Sie kam zu ihnen gerannt. „ Hallo Kain mein alter freund wie geht es dir ?“ fragte er und umarmte den mann. Er war ein Engel. Was man an den Flügel erkannte. Er brüßte den Pater und dann wahnte er sich den andern zu. Sind sie das ?“ fragte er. Der Pater nickte. Er sah sie genau an und nickte dann. „ Mit ihnen kann man was anfangen.“ meinte er. „ Folgt mir.“ sagte er und ging vor. Er ging den Hügel runter Richtung see. Am See stand ein riesiges haus. Er öffnete die Tür und ging rein. Die andern kamen auch rein. „ Oh sie sind schon da “ rief eine Frauen Stimme. „ Ja Liebes “ antwortet Kain seiner Frau. „ Hallo ich bin Sandra “ stellte sich die Frau vor. Sie hatte lange schwarze Haare und grüne augen. Kain hatte kurze braune Haare und blaue augen. „ Hallo ich bin rosette “ stellte sich Rosette vor. „ Ich bin chrno “ „ Ich bin Joshua “ „ Und ich bin Asmaria “ stellten sie sich nach der reihe

vor. „ Es freut mich ´´ saget sie. „ Es freut uns auch ´´ sagten sie im Chor. „ Setzt euch ´´ sagte Cain. „ Also wie schon gesagt bin ich Kain und das ist meine Frau Sandra. Ich wurde von Juan gebeten mich um euch zu kümmern und zu trainieren, weil hier einen schweren Kampf vor euch habt. ´´ sie nickten alle. „ Gut, wir befinden uns hier auf Eden. Einer der letzten Orten wo das gleich gewicht zwischen gut und böse noch gewart ist und alle in Einklang leben. Ich werde euch versuchen so viel es geht bei zu bringen. Es kann aber passieren das ich auch andere Leute um euch kümmern zum beispiel um Chrno du bist doch ein Teufel ?´´ fragte er nach. Er nickte. „ Da kann es passieren das sich ein andere drum kümmern muss nach einer seid denn ich bin ein Engel und beherrsche die Weiße Magie und nicht die schwarze.´´ „ chrno ist aber nicht böse ´´ sagte Rosette. „ Oh nein das sollte damit nicht zu tun haben. Weiße Magie die uns Engel geben wurden ist, ist mehr für Heilung da Schwarze Magie ist mehr für den Angriff. Das bedeutet nicht das chrno böse ist´´ erklärter Rosette. Diese nickte. „ Ich werde euch gleich euer Zimmer zeigen und ab Morgen geht es lost. Mein Frau wird euch wach machen. ´´ sagte er. Alle nickten. „ gut dann kommt mit ´´ sagte er und zeigte ihnen den weg. Er führte sie einen kann entlang und Treppen hin auf und dann noch mal durch eine Tür. Sie gingen noch mal einen kurzen gang entlang und kamen dann an 4 Treppen an. „ Diese 4 Treppen führen in 4 Stocke diese sind alle unterschiedlich. 2 von ihnen sind für eine Person gebacht und zwei von ihnen sind für ein paar gebacht. Das heißt in jeden Stock hat eine bad ein Wohnzimmer und ein Schlafzimmer, aber zwei mal führ eine Person und zwei mal für zwei und der Stock für zwei hat noch ein extra Zimmer. Was hier bestimmt bald brauchen werdet. ´´´ sagte er mit einen grinsen. „ Was heißt das ?´´ fragte Rosette. „ das erfahrt hier noch ´´ meint er nur. „ Wir sehen und morgen meine frau macht euch wach wenn ihr zum Frühstück kommen sollt. Wir essen immer zusammen.´´ sagte er noch und wünschte ihnen dann eine gut Nacht. Rosette und Chrno nahmen das Zimmer führ zwei Personen und Asmaria und Joshua erst mal die Einzelzimmer .

Fortsetzung folgt

Ich hoffe es hat euch gefallen. Ich freue mich immer über Kommentare.

Am nächsten Morgen wurden sie alle durch ein klopfen geweckt. Rosette schlich zu Tür und machte sie auf. „ Morgen ´´ gähnte sie. „ Morgen Rosette ich wollte nur sagen das es gleich essen gibt und das hier danach raus an den See kommen sollt zu meinen Mann.´´ erklärte sie Rosette nickte. „ Gut bis dann. ich habe Asmaria und Joshua schon bescheit gegeben.´´ sagte sier noch und machte die Tür zu. Chrno und Rosette zogen sich schnell an. Dann gingen sie frühstücken .

## Kapitel 4:

Am nächsten Morgen wurden sie alle durch ein Klopfen geweckt. Rosette schlich zu Tür und machte sie auf. "Morgen" gähnte sie. "Morgen Rosette ich wollte nur sagen das es gleich Essen gibt und das hier danach raus an den See kommen sollt zu meinen Mann." erklärte Sandra. Rosette nickte. "Gut bis dann. Ich habe Asmaria und Joshua schon bescheid gegeben." sagte sie noch und machte die Tür zu. Chrno und Rosette zogen sich schnell an. Dann gingen sie Frühstück. Nach dem Essen machten sie sich auf den Weg zu Kain. Dieser wartete schon auf sie mit Pater Remington. Sie blieben vor ihnen stehen. "Guten Morgen" sagten sie im Chor. "Guten Morgen alle zusammen" antwortete der Pater und Kain. "So wir begingen heute mit euer ersten Stunde. Ich möchte gucken wie ihr Körperlich fitt seid, denn das ist das erst was wir Regeln müssen eurere Körperliche Fittnis. Danach kommen die andren Sachen." erklärte Kain. Sie nickten alle. "Okay dann fangt mal zu rennen. Acht Runden um den See." befahl er. "WAS !!!" ertönte es von allen. Sie sahen in an, in der Hoffnung er hätte ein schlechten Witz gemacht. Doch fehl an Zeige. Seufzten ergaben sie sich ihren Schicksal zu laufen. Asmaria und Joshua machten nach der drei runde entgütig schlapp und hörten auf. Rosette hielt sich da schon ein bisschen besser. Sie schafte es bis zur sieben Runde. Chrno war der einzinste der es ganz schaffte. Aber er war auch ziemlich geschafft. Kain seufzte schwer als er die Gruppe sah. "Juan das ist miserabel. Ich dachte der Orden hätte sie gescheit trainiert." 'Beschwerte er sich beim Pater. Dieser kratzte sich verlegen am hinter Kopf. "Für unsere Aussichten sind sie gut trainiert aber ich gebe zu für hier und um sich gegen Aion zu behaupten müssten sie um längen besser sein." gestand er. Kain seufzte laut und wandte sich zu der Gruppe. "wir müssen erst mal an euer Ausdauer arbeiten. Wir fangen klein an. Morgen machen wir eine Wanderung über die Berge da hinten und zurück. Ich gebe euch ein Zeit Limet. Ihr werdet in zweier Gruppen gehen. Ich breite alles vor und Morgen kommen die restlichen Anweisungen. So lange könnt ihr die Umgebung erkünden. Wenn ihr wollt", erklärte er und verabschiedete sich. Die andren nickten. "Also was machen wir jetzt?", fragte Joshua. "Duschen", ertönte es einstimmig von den Damen. Die Herren lachten auch Rosette und Asmaria mussten lachen. Zusammen gingen sie ins Haus und die Dammen machten sich ans Duschen, auch Joshua und Chrnos gingen Duschen. Nach dem sie fertig waren gingen sie zusammen die gegen erkünden. Nach einer weile trennt sie sich. Rosette und Chrno gingen an den See. Dort setzten sie sich hin und genossen die Aussicht. Rosette legt ihren Kopf auf Chrnos Schulter. Dieser küsste ihre Haare. Rosette umarmt Chrno und kuschelt sich bei ihm ein. "Es ist sehr schön hier", flüsterte Rosette. "Ja", flüsterte Chrno, dann sah er sie an. "Aber du mein Engel bist viel schöner", flüstert er und küsst sie leidenschaftlich. Rosette erwidert mit aller Leidenschaft den Kuss.

### Bei Joshua und Asmaria

Beide laufen durch die Stadt und sehen sie sich an. Über alle laufen Kinder rum die glücklich lachen und man sah die verschiedensten Leute. Menschen, Kobolde, Elfen, Teufel, Engel. Das wahr sehr schön, denn alle waren freundlich zu einander und fröhlich. Asamria und Joshua lächelte. Asamria hielt vor einen Schaufenster und sah

sich die Kleidung an. Joshua kam Stirn runzelt neben sie. "Komische Kleidung", meinte er. Die Kleidung war ein Misch zwischen Chinesischer Zeit vor paar hundert Jahren und einer Zeit die ihm nicht bekannt war. "ich finde sie nicht schlecht", sagte Asamria. Joshua wurde rot - wenn Asmaria das an hätte würde ich aber einiges sehen, eigentlich keine schlechte Idee. Sie so zu sehen. Er bekam einen verträumten Anblick. Asamria sah ihn verwirrt an. "Joshua was hast du?", fragte sie. Dieser wird aus seinen Gedanken gerissen und zuckt ertappt zusammen. "Joshua an was hast du gedacht?", fragt Asmaria noch mal. "Guck mal Asamria da hinten ist das nicht toll?", fragt Joshua und geht auf eine Statue zu. "Joshua gib mir eine Antwort! Hey warte auf mich!!!", ruft sie und rennt ihm hinter her.

So vergeht die Zeit und es ist wieder Abend. Die vier saßen zusammen am Tisch und unterhielten sich. Cain und seine Frau waren schon schlafen gegangen. Sie unterhielten sich, was alles passieren konnte und mit wann sie wohl in eine Gruppe tun würden. Das bestimmte nämlich alles Cain. Sie hatten sich seufzend in ihr Schicksal ergeben. Um die 12 Uhr machten sie sich fertig. Morgen würde ein anstrengender Tag werden. Sie legten sich ins Bett und schliefen recht schnell ein. Am nächsten Morgen wurden sie sehr früh von Sandra geweckt. Alle antworteten mit einem Murrend, zogen sich aber doch an. Unten wartete schon Cain. "frühstückt erst mal dann werde ich es euch erklären." sagte er. Alle nickten und fingen an zu essen, nach gut einer Stunde waren sie fertig und schenken jetzt ihre Aufmerksamkeit Cain. Dieser fing auch sofort an zu sprechen. "Also wie ich schon gesagt habe, macht ihr eine Tour. Ihr werdet in zweier Gruppen eingeteilt. Chrno mit Rosette, Joshua mit Asmaria. Ihr werdet euch nicht begegnen wenn ihr alles so schafft wie ich es will. Ich habe zwei Routen aus gesucht, beide sind gleich schwer. Ich gebe euch alles mit was ihr braucht, aber ich sage euch immer nur eine Station. Die Route ist nämlich in Stationen eingeteilt. Sprich die erste Station ist am See Baika. Ihr werdet gleich Nummern ziehen auf die eine Zahl ist und ich sag euch dazu das Zeitlimit. Ich wart immer an der Station und dann gebe ich euch eine neue Karte wo der Weg ein gezeichnet ist und wo das nächste Ziel drauf ist. Wenn ihr nicht innerhalb des Zeitlimits da seid habt ihr Pech gehabt dann kriegt ihr nur eine Karte wo das Ziel drauf steht, aber ich gebe euch immer eins zwei Tage noch Zeit je nachdem wie der Weg ist." er machte eine Pause. "Muss wir auf etwas achten?", fragte Rosette. "ja, ihr dürft nur mit den Waffen kämpfen die ich euch mitgeben, keine Apostelkräfte keine Dämonenkräfte nicht mal fliegen dürft ihr, ihr müsst euch auch euer Essen selbst besorgen", alle schluckten. Das wurde hart werden. Doch sie nickten. "Das warst für erste. Zeigt jetzt einen Zettel.", sagte er. Chrno zog die Nummer eins und Joshua die Nummer zwei. "Gut, hier sind eure Sachen und die Karten. Nummer eins hat fünf Tage Zeit und Nummer zwei drei Tage. Die Wege sind immer unterschiedlich schwer deshalb haben die einen mehr Zeit. Ich wünsche euch viel Spaß und viel Erfolg.", sagte er noch. Alle nickten und achteten sich auf den. Remington draht aus dem Wohnzimmer und sah Cain an. "wieso diese Gruppen Konstellation?", fragte er. "Joshua und Asmaria müssen noch zusammen finden und Rosette und Chrno ihre Liebe noch stärken.", erklärte er. Remington nickte verstehend.

Rosette und die anderen liefen noch ein Stück zusammen bis zu einer Abzweigung. Dort mussten sie sich trennen. "Haltet die Ohren steif", sagte Joshua und hebt die

Hand. Rosette umarmt ihren Bruder. "Pass auf dich auf und sage ihr was du für sie empfindest", das letzte war so leise gesagt das selbst Joshua es kaum verstand. Er wurde rot. Rosette lächelte dann verabschiedete sie sich noch Asmaria. Auch Chrno verabschiedete sich von ihnen. Dann trennten sie sich.

Rosette und Chrno kletterten einen steinigen Pfad hoch. Jetzt verstanden sie was er meinte mit länger. "Chrnos lass uns da vorne pause machen um unsere Nachtplatz zu bestimmen. Es wird langsam Dunkel", sagte Rosette und zeigte auf eine Stelle. Chrno sah auf die Stelle. "Gut", rief er zu ihr und kletterte vor. Rosette kletterte ihm nach. Sie setzte sich hin und tranken etwas. Chrno sah auf die Karte und Rosette auch. "Was hältst du von hier." fragte Rosette und zeigte auf eine Stelle. "dort ist ein See und einer großer Platz", Chrno nickte. "Gut er ist auch nicht so weit weg." fügte er noch hin zu und sie gingen weiter. Nach gut einer Stunde erreichten sie ihn. Sie beeilten sich alles auf zu stellen, sie waren müde und kaputt. Sie aßen etwas und legten sich sofort schlafen. Sie waren Hunde müde und schliefen wie Steine.

Asmaria und Joshua hatten es etwas besser. Ihr Weg war nicht so schlimm. Ein normaler Wanderweg. Aber als es zu Dämmerung ansetzte sahen sie auf die Karte um einen Schlafplatz zu finden. "was ist mit dem?", fragte Asmaria und zeigte auf einen Platz. Joshua sah ihn an. "er ist nicht schlecht, aber zu weit weg und bevor es dunkel wird kommen wir nicht dort hin." sagt er. Sie sahen sich die Karte noch mal an aber fanden nicht. So blieb ihm nicht weiter übrig als hier ihr Lager auf zu schlagen. Sie beeilten sich, denn zu ihrem Pech hatte es angefangen zu regnen. Fluchend stellten sie ihr Zelt auf und aßen was. Danach gingen sie auch schlafen.

Rosette kuschelte sich eng an Chrno. Es war recht kalt hier und die Decken nicht gerade dick, deshalb suchte sich um so mehr seine Wärme. Auch Chrno kuschelte sich eng an seine Liebste und genoss ihre Wärme. Doch die Zweisamkeit der beiden wurde gestört durch ein lautes Geräusch. Beide streckten aus ihren Schlaf und sahen nach wer oder was für das Geräusch schuld war und was sie sahen ließ sie schlagen, ein Bär spazierte gemütlich durch ihr Lager. Rosette und Chrno zogen sich zurück in ihr Zelt und hofften das der Bär bald verschwinden würde. Rosette kuschelte sich an Chrno und schloss ihre Augen. Sie hatte angst. Du dumme Nuss vor Aions und Teufel hast du keine angst, aber vor Bären. Schimpfte sie sich. Chrnos spürte das Rosette angst hatte und zog sie enger an sich. "Sssshh ich bin bei dir, liebste es wird dir nicht passieren", flüstert er und küsst sie. Rosette schließt ihre Augen und schmiegte sich an Chrnos. Ihr angst verschwand. Nach gut einer halben Stunde blickte Chrno noch mal auf und stellte erleichtert fest das der Bär weg war. "Er ist weg", flüstert er und geht zu Rosette. Diese sah verlegen auf den Boden. "Wieso verlegen mein Schatz?", fragte er und sah sie an. "Das ist so ängstlich bin. Das ist mir peinlich. Ich habe vor Teufel oder Monster keine angst, aber vor einen Bär." gab sie zu. Chrnos lächelte. Er küsste sie. "Rosette das ist okay", flüsterte er und küsste sie weiter. Rosette erwiderte den Kuss nur als zu gern. Chrnos Hand wanderte langsam zu ihrem Bein, er streichelte zärtlich trüber. Rosette öffnete langsam sein Schlafanzugshemd und öffnete es. Sie küsste seinen

hals. Chrno streichelt über ihren ganzen Körper. Rosette zog ihn mit sich runter. Sie verwöhnten sich sehr intensiv und zärtlich und am ende schliefen sie mit einander. Am nächsten Morgen wachte Chrno recht spät auf. Erst war er etwas verwirrt doch dann fiel ihm wieder alles ein. Er sah nach Rosette doch die war nicht mehr das. Er zog sich sofort an und ging raus. Als er raus kam sah er Rosette die nackt im sehr badete. Er schlich sich leise an, zog sich aus und folgte ihr ins Wasser. Er tauchte dritt unter ihr zog er sie ins Wasser und küsste sie. Er tauchte wieder mit ihr auf. "Chrno spinnst du. Weißt du was du mir für einen strecken eingejagt hast?", fragte sie sauer. Chrno sah sie traurig an. "Sorry", flüsterte er. Rosette schüttelte den Kopf. "Nein mir tut es leid. Ich hätte nicht so reagieren sollen." sagte sie und küsste ihn. "Die Nacht war wunderbar", flüsterte sie. Chornos nickte, doch leider mussten sie sich lösen, weil sie weiter müssten. Sie aßen etwas und packten alles zusammen. Am Abend sahen sie auf die Karte. Sie machten den nächsten Platz aus und ging los.

Bei Asmaria und Joshua.

Beide hatten nicht gut geschlafen. Der Boden war nicht gut und die Nacht war sehr unruhig gewesen. Deshalb waren sie auch schon sehr früh auf gestanden. Sie hatten sich Essen gemacht und nebenbei alles zuweit zusammen geräumt. Dann hatten sie sich auf den Weg gemacht. Sie wollten heute so viel schaffen wie möglich. Sie hatten auch Glück mit dem Weg. Er war normal. Am späten Nachmittag machten sie eine kleine Pause an einem See. Asmaria ließ ihre Füße ins Wasser pummeln und sah zu wie Joshua versuchte einen Fisch zu fangen. Er landete immer wieder im Wasser. Sie konnte sich nur schwer ein Kichern verkneifen. Joshua grinste. Er schlich sich langsam an und spritzte sie nass. Asmaria viel vor Schreck ganz in den See. "Joshua", rief sie. Joshua grinste sie an. Asmaria ließ das nicht auf sich sitzen und spritzte ihn nass. Damit hatte er nicht gerechnet und konnte nicht ausweichen und so entstand eine wilde Wasserschlacht. Am Ende lagen beide völlig erschöpft auf der Wiese. Joshua nur noch in Unterhose und Asmaria nur noch im BH und Unterhose. Ihre Sachen mussten trocknen. Sie lagen neben einander und sahen in den Himmel. "Er ist wunderschön", flüsterte Asmaria. "Ja ist er, aber es gibt etwas viel schöneres", flüstert er und sah sie an. Asmaria sah ihn überrascht an. Ihr Neugierde war geweckt. "Was meinst du?", fragte sie. "Kein Gegenstand. Ein Mensch. Du Asmaria. Du bist das Schönste was ich je gesehen haben." flüstert er und küsste sie. Asmaria erwiderte den Kuss. Ihr Herz machte Luftsprünge vor Freude. Sie lösten sich langsam voneinander. "Ich liebe dich", flüsterte Joshua. Asmaria strahlte. "Ich liebe dich auch", flüsterte sie und warf sich ihm um den Hals und weinte vor Freude. Joshua war erst überrascht doch dann fing er an zu lächeln. Er strich ihr beruhigend über den Kopf. Sie bleiben noch gut eine halbe Stunde so dann standen sie auf und zogen sich an. Sie wollten weiter. Sie hatten noch ein Stück vor sich. Händchen halten gingen sie ihren Weg lang.

Bei Rosette und Chrno.

Diese hatten es nicht so gut erwischt mit ihrem Weg. Sie dürften nämlich ganz schön klettern. Chrno kletterte vor. Er wollte nicht dass es Rosette tat. Er sicherte alles und dann folgte immer Rosette. Rosette hatte auch große Angst um ihn. Am liebsten wer sie außen rum gegangen doch das würde so lange dauern. "CHRNO!!", stieß sie aus als Chrno ein Stein weg rutschte und er in der Luft hing, doch er fing sich sofort wieder. "alles okay", sagte er und kletterte weiter. "pass auf dich auf", rief Rosette. Nach gut

einer halben stunde bangen um ihren Liebsten könnte Rosette auf atmen. Er war angekommen. Sie kletterte den Rest auch hoch und fiel ihm in die arme. "ich hatte solche angst um dich", flüsterte sie. Chrno drückte sie an sich. Tut mir leid. "Das wollte ich nicht", sagte er und küsste sie. Nach dem sie sich gelöst hatten gingen sie weiter. Sie hatten ein stück normalen weg und waren froh darüber und sie hofften das wurde so bleiben doch ihre Hoffnung wurde zerstört.

„Scheiße“, fluchte Rosette als sie sah das sie über eine Hängebrücke laufen mussten. Rosette und Chrnos schluckten stark doch sie könnten nicht anders als da rüber, der Umweg dauerte zu lange. Also ab durch die Mitte, Chrnos ging zu erst, das passte Rosette zwar nicht so sehr aber Chrno ließ ihr keine andere Wahl, nach dem Chrnos die ersten paar schritte gemacht hatte, ging auch Rosette los. Chrno war trüben als die Brücke anfang zu reißen, Rosette bekam ein reisen schock. „Rosette lauf!!“, schrie Chrno, rostete fing an zu rennen und die letzten paar Meter sprang sie. Chrnos fing sie auf und drückte sie an sich, er küsste ihr Haar und weinte leicht, „Oh Gott ich dachte ich verliere dich“, flüsterte er und küsste sie, Rosette erwiderte diesen Kuss nur zu gerne. Sie lösten sich und Rosette strich Chrno die tränen weg. „Mir geht es gut Liebling“, flüsterte sie und drückte sich an ihn.

#### Bei Asmaria und Joshua

Asmaria und Joshua mussten, nach dem sie einen ganz normalen Wanderweg lang gegangen waren, mussten sie jetzt einen Berg hochklettern, zwar keine Steil wand, aber steil genug das sie ziemlich fertig waren als sie oben an kamen, sie mussten eine Pause ein legen.

Rosette und Chrno hatten sich wieder auf den weg gemacht und kamen jetzt an einen Dorf an. "Sehe ich richtig oder Halloziere ich?", fragte Rosette ihren liebsten. "Ich sehe auch ein Dorf aber ich kann es nicht glauben." sagt Chrnos und rieb sich die Augen. "seid ihr Chrno und rosette?", fragte eine Stimme. Rosette und Chrnos drehten sich überrascht um "Ja sind wir. Wer will das wissen?", fragten sie und sahen einen älteren Mann an. "Mein Name ist Jonas ich bin ein alter freund von Juan und Cain. Ich solle euch für heute Nacht bei mir auf nehmen." sagte er und trachte sie zu seinen haus, vor dem haus warte schon eine ältere Dame auf sie. "Oh du hast sie mit gebracht, perfektes Timing essen ist fertig", sagte sie, dann schlug sie sich gegen den Kopf und lachte leicht. "Sorry mein Name ist Natalie und bin Jonas frau". Stellte sie sich vor. "Hallo ich bin Rosette und das ist Chrno", stellte Rosette sie vor und reicht ihr die Hand, Natalie nahm sofort die Hand und schüttelte sie. Auch Chrno reichte seine Hand und sie schüttelte sie, dann meldete sich der Magen von Chrno und Rosette. "Haben sie nicht was von Essen gesagt?", fragte Rosette und hielt sich den Bauch, Natalie lachte "kommt rein dann gibt es was zu essen.", sagte sie lachend und brachte sie rein, dort setzten sie sich ans Tisch und aßen etwas. Am Abend wurde ein großes Fest gefeiert, Natalie gab rosette ein Kleid von sich und Jonas gab Chrno etwas zum

anziehen, beide verschwanden dann in den Zimmer und zogen sich um. Rosette hatte einen wunderschönes dunkelblaue Kleid an das mit Silber verziert war, dazu zu trug sie blaue Stiefel die bis zu den Knie gingen. Rosette ging aus den Zimmer und sah das Chrno schon fertig war, er trug eine schwarze Leder Hose mit einen Lianen Hemd. Chrno stockte der atmen als er Rosette sah. Er könnte nicht sagen wie schön sie ist, weil er keine Worte fand dafür, er umarmte sie und küsste sie. Natalie und Jonas lächelten. Zusammen gingen sie auf das Fest, es war auf den Dorfplatz, der war riesig und wunderschön geschmückt. "was wird hier eigentlich gefeiert?", fragte Rosette. "War freieren die Göttin Naleia, sie steht für die Fruchtbarkeit, wir danken ihr für das gute Jahr und bitte sie wieder für ein gutes Jahr." erklärte Natalie. Chrnos und rosette nickten, "Chrnos was hältst du davon wenn du mit jagend gehst?", fragte Jonas. "Wie?", fragte Chrnos etwas verwirrt. "Wir jagen ein Reh und ein Hirsch, die sind sehr selten und Edles Tiere für uns und deshalb Opfern wir sie der Göttin", erklärte Jonas. Chrno über legte einen Moment doch dann willigte er ein, " mal eine Abwechslung, du hast doch nicht dagegen Rosette?", fragte er. Rosette lächelte und schüttelte den Kopf "mach nur", sagte sie und gab ihm einen Kuss, dann ging er mit Jonas zu den andren. Rosette folgte Natalie zu den Frauen, sie feierten ausgelassen und se merkte nicht wie die Männer weg gingen, erst als sie spürte das Chrno es geschafft hatte merkte sie das, trank grade ein Getränk aus, das alle hier tranken, als sie ein starkes Gefühl der Erregung packte. Rosette musste ein keuchen verkneifen "Rosette ist alles in Ordnung?", fragte Natalie. "Ja alles in Ordnung", sagt sie, doch es war nicht wirklich rosette, rosette bekam alles mit und sie wollte es auch, aber doch wurde sie geleitet von irgendetwas oder irgend wen, die Männer kamen wieder und rosette sah das Chrno es wirklich geschafft hatte, Er trug beide auf seinen schultern, rosette ging auf sie zu, er lächelte und rosette erwiderte das. Chrno legte die beiden Tiere weg und ging los mit ihr, doch Natalie hielt sie noch mal zurück. "Hier nimmt das mit", sagte sie und hielt ihn einen Getränk hin, beide nahmen es und Chrnos brachte rosette weg, er war zwar noch nie hier aber er wusste wo er ihn musste.

"hältst du das wirklich für in Ordnung?", fragte Jonas. "ja das Kind das heute entsteht ist sehr wichtig", antworte Cain und tauchte neben ihm ein. "Aions ist sehr mächtig und dieses Kind hat die macht und nur dieses Kind kann ihn besiegen, deshalb muss es sein", erklärte er. "ich weiß", sagte Jonas seufzten, "Aber es ist ihr Leben und wir spielen Schicksal", sagte er und sah seinen Freund an. "ich weiß, auch wenn sie mich hassen werden, das muss sein", sagte er rund man hörte das es ihm wirklich leid tat.

Chrnos brachte rosette in eine Hole. In der Mitte war ein riesiger stein mit Pelzen und Decken. Rosette ließ ihre Kleidung fallen legte sich dort hin, sie warte aus Chrnos. Dieser kam auch sofort und streichelt ihren Körper. Sie küssten sich, rosette griff nach dem Getränk und trank einen schluck draus das tat auch Chrno.

Rosette wischte sich über die Lippen und küsste Chrno wieder. Dieser erwiderte gerne den Kuss und seine Hand wanderte ihren rücken runter und öffnete ihren BH. Rosette öffnete flink sein Hemd auf und zog es ihm aus, auch Chrnos zog ihren BH aus

und beide warfen die Sachen weg. Rosette küsste Chrno's Hals und mit den Fingern streichelte sie seine Brust. Chrno keuchte auf, er küsste ihren Nacken und genoss ihre Küsse, Rosette hörte auf seinen Hals zu küssen und küsste und leckte seine Brustwarzen. Chrno keuchte immer mehr, er nahm Rosettes Kopf in seine Hände und küsste sie leidenschaftlich, er ließ sich mit ihr hinterfallen, für beiden gab es kein Halten mehr.

Rosette wachte am nächsten Morgen recht spät auf, sie merkte sofort, dass sie etwas nicht stimmte, doch dann fiel ihr alles wieder ein, Rosette wurde pudelrot. Oh gut, der Sex dachte sie nur und sie wagte gar nicht daran, auch nur die Ausführungsweise zu denken, schon aus dem einfachen Grund, dass sie die Errungen wieder packte. Rosette sah an die Decke und versuchte sich wieder zu beruhigen, doch Chrno machte ihr einen Stich durch die Rechnung, dieser wachte auf und gab ihr einen Kuss, er streichelte zärtlich ihre Brüste. Rosette keuchte, als sie seinen Blick sah, seine Augen waren noch immer lustverhangen und ihr ging es ja nicht anders, legte sich auf sie drang, aber nicht in sie ein. "Ich will dich Rosette, ich kann nicht mehr ohne dich", hauchte er erregt in ihr Ohr. Rosette konnte nicht mehr anders, sie schlief wieder mit ihm.

Kain seufzte, es tat ihm schon leid, dass er Schicksal spielt und die beiden schon fast gezwungen hatte ein Kind mit einander zu zeugen, aber es war nun mal die einzinstige Chance Aion zu besiegen. Jonas sah ihn mitleidig an, er wusste, dass es ihm leid tat, aber es war nun mal die einzinstige Möglichkeit. Er sah aus dem Fenster, sie kommen wieder. Sagt Jonas und Kain verschwand. Die Tür ging auf und Rosette und Chrno drahten ein, beide waren rot im Gesicht. "Morgen", sagten sie und Rosette band sich ihre Haare zu einem Zopf, weil sie nicht so ordentlich waren. "Morgen", sagten die Eheleute und lächelte. Rosette und Chrno erwiderten das Lächeln. "Setzt euch. Ich bringe euch gleich das Essen", sagt Natalie und holt das Essen, Rosette und Chrno setzten sich hin. Sie hielten Händchen und sahen sich verliebt an. Jonas und Natalie lächelten sich an, als sie das sahen. Chrno und Rosette aßen zu Ende, danach machten sie sich auf den Weg. Sie verabschiedeten sich und bedankten sich. Sie lagen Gott sei Dank noch sehr gut in der Zeit und machten sich ganz schnell auf den Weg.

Asmaria und Joshua gingen weiter ihren Weg. Sie waren fast am Ziel, sie könnten das Ziel sogar schon sehen. Sie machten deshalb etwas langsamer, sie genossen noch etwas die Aussicht und Joshua legte eine Hand um Asmaria's Schulter. Kain lächelte, als er sie sah. Bei den hatte es also auch geklappt. Das freute ihn, mit einem Lächeln empfing er sie. "So, ihr habt es also geschafft, freut mich. Hier sind die anderen Sachen", sagt er und überreicht ihnen eine Landkarte. "Ihr habt acht Tage Zeit. Ich werde mich sofort los machen, denn die Strecke ist schon etwas härter, warnt er sie vor. Asmaria und Joshua nickten. Eigentlich wollten wir noch auf Chrno und Rosette warten, doch wenn es so ist, dann gehen wir mal besser", meint Joshua und sie verabschiedeten sich.

Rosette kamen eine halbe Stunde nach den anderen an. Sie waren ein bisschen erschöpft, was wohl an der anstrengenden Nacht lag. "Hallo ihr zwei", begrüßt sie Kain und lächelte sie an. "Hallo", sagten sie und lächelten ihn an. "Ihr habt es auch geschafft. Ich gebe euch jetzt die Sachen", er überreicht ihnen alles und sagt "Ihr habt drei Tage Zeit." Damit verabschiedeten sich die Zeit und gingen weiter. Kain sah ihnen

nach wenn die so weiter machen, dann waren sie schneller fertig als gedacht und so kam es auch, nach gut zwei Monaten waren sie zurück. Kain war sehr überrascht und gleichzeitig erfreut. "es freut mich das alles so gut gegangen ist. Ruht euch die nächsten zwei tage aus und dann machen wir weiter." sagt er und geht. Er hatte einen kurzen blick auf Rosette geworfen, das Kind in ihr wusch und war sehr mächtig. Es ging ihm gut und das war erst mal das wichtigste sobald Rosette raus fand das sie schwanger war, wurde der unterricht beendet sein und erst wieder stand finden bis das Kind auf der Welt war und rosette weiter trainieren sollte. Asmaria Joshua, Rosette und Chrno nahm es danken an, sie machten sich auf den Weg in ihre Zimmer, Asmaria und Joshua hatten beschlossen ein gemeinsames Zimmer jetzt zu nehmen und das war auch kein Problem. Rosette wollte sofort in die wanne und Chrno ging ihr natürlich hinter her, da wollte er nicht fehlen. rosette ließ warmes Wasser ein, dann tat sie noch ein bisschen Rosendüfte rein und eine Milch die wunderbar roch und das alles war einfach ein Traum. Rosette ließ sich dort nieder und seufzte sie entspannte sich richtig. Chrno zog sich aus und kam zu ihr, er setzte sich hinter sie. rosette kuschelte sich an ihn, "Mein liebster", hauchte sie. Chrno lächelte und flüsterte "Meine über alles geliebte rosette.", Rosette küsste ihn leidenschaftlich, chrno erwidert den Kuss nur zu gern. Er streichelt über ihren Körper und fährt mit seiner Hand zu ihren intimsten stellen. Rosette keuchte doch dann schloss sie genießerisch die Augen und genoss es, in letzter seit spürte sie das noch viel mehr und intensiver. Ihr Hand wanderte auch zu Chrnos Glied und verwöhnte ihn. Beide schiefen mit einander.

Asmaria lag auf den gemeinsamen Bett von ihr und Joshua. Sie warte auf ihn. Er wollte schnell mal unter die dusche gehen, sie war schon. Asmaria hatte sich frische Klamotten angezogen. Joshua kam raus, seine haar war noch ganz nass doch das störte Asmaria wenig. Joshua legte sich zu ihr und küsste sie, er streichelte zärtlich ihren Körper und küsste ihren hals, er warte nur das sie ihm sagt das er auf hören sollte doch es geschah nicht, er sah Asmaria an diese lächelte und nickte, Joshua machte im inneren Freudensprünge, er schief mit ihr.

Rosette wachte am nächsten morgen recht früh auf, ihr ging es nicht gut. Ihr war schlecht, rosette kuschelte sich enger an Chrno und hoffte das, dass Gefühl der übelkeit verschwand. Doch dieser gefallen wurde ihr nicht getan, Rosette stand auf und ging ins bad sich aus kosten. Chrno merkte davon nicht er war viel zu fertig und schleif zu tief. Nach einer weile war rosette fertig und ging zurück sie war froh das Chrno nicht auf gewacht war, er hätte sich nur zu große sorgen gemacht. Sie legte sich wieder ins bett und schief noch mal ein. Später gegen 11 kamen sie runter zum Frühstück, Asmaria und Joshua saßen schon am tisch und aßen. "Morgen", begrüßten sie die beiden. Asmaria und Joshua hoben den Kopf und lächelten. "morgen" kam es von den beiden. Rosette und Chrno setzten sich zu den beiden und nahmen sich was zu essen. Danach wurden sie zu tranig gerufen.

es war jetzt ein Monat vergangen seid sie zurück geehrt waren. Die Beziehung von allen blühte richtig auf und sie warne mehr wie glücklich. Sie trainierten wieder, doch rosette war nicht so richtig bei der Sache, sie könnte sich heute einfach nicht

konzentrieren. "Rosette ist alles okay?" fragte Chrno. Rosette sah ihn an und bevor sie was sagen könnte viel sie um. Chrno fing sie gerade noch auf.

"Kain!!" schrie Chrno und lief zu ihm. Kain lief auch zu ihnen und sah sich Rosette an. "bring sie ins aus" rief er "ich hole einen Arzt" sagte er und lief los. Chrno brachte Rosette ins Haus rauf in ihr Zimmer, dort legte er sie hin und wartete ungeduldig auf den Arzt. Es klopfte an der Tür und Chrno sprang auf um sie zu öffnen. Vor der Tür standen Kain und ein Mann der nach einem Arzt aussah. "sind sie der Arzt?" fragte Chrno und sah den Mann an. "ja. wo ist die Patientin?" fragte er und atmete er mal tief durch um wieder zu Luft zu kommen. "Dort" sagte Chrno und brachte ihn zum Boden. der Arzt warf einen kurzen Blick auf Rosette und schmiss dann alle raus. Die Tür war zu bevor Chrno protestieren könnte.

Nach einer Ewigkeit für Chrno wurde die Tür wieder geöffnet und der Arzt kam raus. "Und? was ist mit meiner Freundin?" fragte Chrno und seine Sorge war raus zu hören. "Das Training wird in nächster Zeit ausfallen, auch sollte sie etwas mehr essen, keine schweren Sachen heben und die nächsten zwei drei Tage das Bett hüten" erklärte der Arzt ohne groß auf Chornos Frage ein zu gehen. Diesem reichte das und fing an sich gefährlich vor den Arzt auf zu bauen. "Wenn sie nicht sofort sagen was mit meiner Rosette los ist. Können sie was erleben" zischte er bedrohlich. Der Arzt schüttelte den Kopf und musste sich ein Grinsen verkneifen. "Sie ist kerngesund" meinte der Arzt. "SAG WILLST DU VERARSCHEN?!!" schrie Chrno. Der Arzt musste sich jetzt wirklich ein Lachen verkneifen. "Nein, sie ist gesund, aber sie ist schwanger. ich gratulieren sie werden Vater. Ihre Freundin ist im dritten Monat schwanger und erwartet ein ganz gesundes Mädchen." Chrno sah ihn wie von Donner gerührt an.

"ich werde Papa" fragte Chrno nach und sah den Doktor immer noch von Donner gerührt an. "sie bekommen eine Tochter. meinen glücklich wünsch" sagt er und lächelt damit verabschiedet er sich. Chrno steht immer noch da doch dann stürmt er rein wo Rosette im Bett sitzt und ihn an lächelt, er umarmt sie und strahlt vor Glück. "wir bekommen ein Baby" rief er glücklich und wirbelte sie um her. Rosette lacht vor Freude und umarmt ihn und küsst ihn leidenschaftlich. die beiden freuen sich sehr auf ihren Nachwuchs.

"ROSETTE IST SCHWANGER!!" schreien alle anwesenden im Haus, auch wenn einer nur überrascht tat. "ja die junge Dame ist im dritten Monat und erwartet ein Mädchen." erklärt der Arzt. "ich habe der werden Mutter alles erklärt und schon einen neuen Termin ausgemacht" erklärt der Arzt noch und verabschiedet sich. Joshua geht hoch zu seiner Schwester und sieht sie mit großen Augen an. er muss das erst mal verdauen. Chrno und Rosette fangen an zu lachen, das Gesicht von ihm war einfach zu gut. Joshua fing sich wieder und sah die beiden genau an.

"okay wann ist die Hochzeit?" okay damit gatten sie nicht gerechnet. Chrno fiel aus dem Bett und vergaß erst mal zu atmen und Rosette sah ihren Bruder entgeistert an. "Joshua wieso das den?" fragte sie total überrascht. "Wollt ihr das, das Baby unehelich auf die Welt kommt? kommt ja gar nicht in Frage. Meine Nicht kommt ehelich auf die Welt. Sprach er ein Macht wurde. Chrno sah dies ein und auch Rosette sah dies ein, beide sahen sich an und Chrno fragte. "und willst du?" Rosette lächelte. "da musst du nicht fragen. Natürlich will ich" sagte und schmiss sich in seine Arm.

Chrno wirbelte Rosette im Kreis und küsste sie verlangend auf den Mund. Nach dem sie sich läuten hörten sie nur ein Applaus von allen Seiten. Rosette und Chrno wurden rot und drehten sich zu den anderen um. "herzlichen Glückwunsch ihr zwei" sagte Asmaria und umarmte die beiden. "vielen Dank Asmaria" flüsterte Rosette "sag Asmaria was würdest du davon halten meine Brautjungfer zu sein?" fragt Rosette und lächelte. Asmaria war sofort begeistert "natürlich will ich" sagte sie und sprang Rosette um den Hals. Rosette lacht und umarmte sie auch. Jetzt kamen auch die anderen und gratulierten ihnen, lächelten nahmen sie die Glückwünsche entgegen. Rosette zog sich gerade ein Brautkleid an. Asmaria und Sandra hatten sie in ein Brautgeschäft geschleppt wo sie sich ein Kleid aussuchen sollte, was gar nicht so einfach war. Denn die beiden hatten ganz andere Geschmäcker und Rosette auch. Nach gut drei Stunden hatte es Rosette aufgeben ein Kleid zu finden. Rosette ging selbst etwas durch den Laden während Asmaria und Sandra mit einander stritten welches Kleid besser war. Rosette seufzt bei der Streiterei und ging aber weiter durch den Laden blieben dann stehen. Sie ging schnurrstracks durch den Laden und kam an einen Ständer den sie bis jetzt nicht gesehen hatte und zog ein Kleid raus, was sofort ihr Herz höher schlagen ließ. Rosette ging sofort zu den zwei Streit Hähnen und hielt ihnen das Kleid unter die Nase. Asmaria und Sandra stoppten sofort und fingen an für das Kleid zu schwärmen. Rosette machte sich auf den Weg und zog es sich an. Als sie aus der Kabine kam waren Asmaria und Sandra sofort hin und weg von ihr. "Rosette das Kleid ist ein Traum nein du bist ein Traum" schwärmten sie im Chor und Rosette musste lächeln. "dann hätten wir das Kleid nur noch Schuhe und Schmück und es wars" sagte Rosette und lächelte. Schuhe und das andere war schnell gefunden, nach machen sie sich auf den Weg nach Hause wo die Jungs schon warten, den die hatten riesen Hunger.

Es war nun so weit. Rosette und Chrno würden heiraten. Chrno wurde noch in den frühen Morgenstunden raus gejagt damit er die Braut nicht mehr sieht. Er macht sich also mit Joshua und Cain in den Wald und trieben dort hier um Wesen bis sie sich selbst fertig machen müssten. Rosette ging in den frühen Morgenstunden baden mehr als zwei Stunden und danach würde ihr Haar gemacht, sie geschminkt und angezogen. Alle schwärmten als sie Rosette fertig sahen besonders freut sich Rosette über ihren kleinen Babybauch der sich brächtig entwickelte. Sie war nun im fünften Monat und könnte schon des öfteren Bewegungen spüren des kleinen. Chrno war dann immer eifersüchtig weil er auch was spüren wollte. Sie beruhigte ihn immer damit das er ja bald was spüren könnte. Die Frauen vertrieben sie die restlichen zwei Stunden damit, das sie Rosette und Asmaria Tipps gaben oder sie Sprache über andere wichtige Dinge. Gegen Mittag wurde Rosette dann von Asmaria raus geführt Richtung Altar der auf gebaut wurde für Rosette und Chrno. Sie schon aus der Fern Chrno sehen und sie wusste er sah sie auch. Sie kamen zu einer riesigen Wiese die mit vielen sitzen voll war und ein langer Gang, der mit Rosen einen Teppich aus Rosen verziert war, führte zum Altar. Rosette konnte Chrno sehen wie er da stand und sich die Tränen verkniff, sie lächelte zärtlich und fing auf ihn zu, zu schreiten als die Musik anfing. Wie näher sie kam so mehr Tränen kamen Chrno. Rosette lächelte zärtlich und als sie neben ihm stand küsste sie ihm zärtlich die Tränen weg. Chrno gab ihr dafür einen zärtlichen Kuss auf die Lippen und dann wanden sich beide Cain zu der es leiten sollte.

"Wir haben uns heute hier versammelt um Rosette Christopher und Chrno in den

heiligen Bund der Ehe aufzunehmen. Ihr beide habt viel durch gemacht um hier her zukommen. Ihr seid euch als Freunde begegnet, seid einen langen Weg als Freunde zusammen gegangen, dann habt ihr ihn Wort gesetzt als Liebende und nun wollt ihr den Weg weiter gehen. Ich will und werde euch nicht im Wege stehen sondern viel mehr durch diese Zeremonie helfen." sagte Cain mit feierlicher Stimme und lächelte die beiden an. Er hob einen Kelch hoch ein Dolch. Er stellte den Kelch auf den Altar. Das Messer küsste er kurz und fing dann auf einer anderen Sprache an zu sprechen, als geendet hatte reichte er, den Dolch Rosette und Chrno, die sich damit dann in die Hand schnitten und paar Tropfen Blut in den Kelch fallen ließen. Als sie fertig waren schluss sich die Wunder automatisch. Rosette und Chrno trinken beide aus dem Kelch und sprechen die Worte die ihnen mehr wie einmal gesagt wurden sind, danach nimmt Cain den Kelch und zündete eine Kerze an. Auf die Kerze werden einige Blut Tropfen fallen gelassen und dabei spricht Cain einige Worte, nach dem er geendet hatte, erzündete sich die Kerze mit einer hohen Stichflamme und brannte genau so weiter. Cain lächelte zufrieden und nickte den beiden zu, dann nahm er Sand und schüttete es darüber, doch nicht passierte, auch als er Wasser trüber schüttete passierte nicht. "Die Flamme die aus ihren Blut entstand beweist das ihre Liebe alle die Jahre mit gleicher Leidenschaft und Zuneigung brennen wird wie sie begonnen hat und ihnen nicht schaden kann." Erklärte Cain laut und die Leute jubelten. Chrno und Rosette lächelten sich verliebt an und sahen dann wieder zu Cain. Dieser lächelte und erhob seine Stimme. "Die Prüfung der Zeremonie habt ihr bestanden nun erkläre ich macht meines Amtes zu Mann und Frau. aber bedenkt eins ich habe euch zwar zu Mann und Frau erklärt aber nur ihr macht euch wirklich dazu" sprach Cain feierlich und gab ihnen ein Zeichen damit sie sich küssen könnten. was sie auch taten. in jenen Moment wo ihre Lippen sie sich dann berührten, erschienen Ringe an ihren Fingern. Alle apaultierten laut und kratulierten den Paar. Die Feier dauert den Rest des Tages und die ganze Nacht durch. Doch das Hochzeitspaar bekam nicht mal die Hälfte davon mit, den diese verabschieden sich gegen Abend um ihre Hochzeitsnacht zu feiern.

#### 4 Monate später

Der ganze Tag war schon sehr strumig aber gegen Abend fing es richtig an. Wie Strumbäche kam das Wasser von Himmel und es donnerte und Blitze als würde die Welt untergehen. Seufzten sah Rosette aus dem Fenster, es wäre wirklich nicht günstig wenn das kleine heute kommen würde, auch wenn der Arzt das gesagt hat. -Bei so einen Wetter soll mein kleines nicht geboren werden. Ich will das mein Kind mit Sonnenschein begrüßt wird und nicht mit Regen und Donner- dachte Rosette traurig und sah weiter raus aus den Fenster. Chrno umarmte sie von hinten und lächelte sie zärtlich an. "Schatz nicht so traurig unser kleines kommt freu dich" flüstert er nur und streichelt über ihren Bauch. "ja ich weiß aber....." Rosette brach ab und schüttelte den Kopf. "Nein du hast recht. Unser kleines kommt heute ich sollte mich freuen, egal ob Regen oder Sonne", meinte Rosette und lächelte ihn zärtlich an. Chrno erwiderte das zärtliche lächeln und legte seinen Kopf an ihren. Sie verbrachten einige Minuten so, bis Rosette auf einmal zusammen zuckte. "Chrno es geht los", kam es von Rosette. Chrno sah sie einfach nur an, anscheinend dauerte es eine weile bis er diese Worte wirklich verstand. Als er verstand schnappte er Rosette und trug sie erst mal ins Bett. "Du bleibst hier liegen und ich hol Cain" meinte Chrno nur und rannte auch schon los. Rosette schüttelte ihren Kopf als sie ihm nach sah. Chrno rannte so schnell er könnte runter in die Küche wo, Cain und seine Frau standen. Sie unterhielten sich über dies und das, bis Chrno schlittert und keuchend in die Küche kam. Die gesamte

Aufmerksamkeit lag nun auf ihm. "Rosette...wehen...Zimmer" brachte er keuchend hervor. Cain und seine Frau brauchten eine Sekunde um zu verstehen was er meinte und dann liefen sie los. Chrno lief ihnen hinter her. Als sie hoben ankamen sahen sie eine Rosette die total nass geschwitzt war. "Rosette wie geht es dir?" fragte Cain und ging zu ihr hin, Chrno folgt ihm und setzt sich neben Rosette auf das Bett und hielt ihre Hand. "gut wenn man von diesen scheiß Schmerzen ansieht" meinte sie und keuchte wieder weil eine neue wehe kam. "Ganz Ruhig Rosette. Ich werde jetzt gucken wie weit du bist und wenn wir noch zeit haben bereit ich alles vor" erklärte cain und sah nach. "also euer Kind hat es sehr eilig. Es wird wohl keine halbe Stunde mehr dauern" erklärte cain. "dann habe ich es wenigstes schnell hinter mir" murrte Rosette und schmiegte sich an chrno, der ihr halt gab. Auf einmal schrie rosette laut auf und presst. Eine heftige Wehe hatte eingesetzt und halb automatisch presste sie. Cain sah sofort nach machte sich dann aber weiter fertig und wie er vorraus gesagt hatte eine halbe Stunde später hörte man ein schreien. "Hier ist eure Tochter" flüsterte er und reichte Rosette ihre Tochter. Chrno und sie strahlten richtig. Doch bevor Rosette was sagen könnte spürte sie eine neue Wehe. Sie hielt ihre Tochter so das nicht passierte und reif Cain, dieser kam natrürlich sofort wieder und sah nach was los war. "ich sehe noch einen Kopf" brachte er hervor und sah Rosette an. -Toll Zwillinge- dachte sie nur und presste wieder. Chrno nahm ihr in der Zweit das baby an damit der kleinen nicht passiert. Nach 10 qäulenden Minuten hörte sie ein weiters schreien und Cain strahlte. "Ein junge", meinte er stolz und überreichte ihn Rosette. Diese fing wieder an zu strahlen als sie ihren kleinen Sohn sah. Sie nahm ihn zärtlich auf den Arm und beruhigte ihn als er nicht mehr schrie nahm sie auch ihre Tochter. "guck mal chrno jetzt haben wir auch noch zwei kleine Engel bekommen" meinte sie lächelt und sah den stolzen Vater an. Dieser nickte unter Tränen und lächelte auch Stolz. "Wie sollen die beiden eigentlich heißen?" fragte au einmal Sandra die neben Cain stand und lächelte. "Das Mädchen haben wir uns Entschieden für Sabrina, aber für den Jungen haben wir keinen Namen weil wir alle dachten, dass es nur ein Mädchen wird." erklärte Chrno und sah auf seine Kinder. "ja der Arzt hat gesagt es wird ein Mädchen, aber naja man kann sich irren also mal überlegen wie nennen wir dich kleiner Mann?" fragte Rosette ihren Sohn und sah ihn an. Dieser sah mit rot leuchten Augen an und strahlte dann, seine Schwester machte es ihm gleich. "Nenen wir ihn Chronos" meinte Rosette auf einmal und lächelte ihren Sohn an. "wieso?" fragte Chrno und sah Rosette an. "Ich glaube er wird dir sehr ähnlich Chrno und deshalb Chronos" erklärte rosette und lächelte ihren Liebsten an. Dieser nickte und erklärte sich damit einverstanden. "also heißen die beiden absofort Chronos und Sabrina" kam es von Sandra und lächelte die frisch Gebacken Eltern an. Diese erwiderten dasl lächeln. "oh wir müssen auch noch Joshua und Asmaria bescheid sagen" meinte Rosette auf einmal und blickte zu Chrno. Dieser nickte und stand auf. "ich geh und sag bescheid" meinte er mit einen lächeln und wollte sich auf den Weg machen als Cain ihn zurück hielt. "ich mache das Chrno, bleib du bei Rosette und den Babys" sagte er und ging los. Chrno nickte ihm noch dankend nach und setzte sich wieder zu Rosette. Diese reichte ihm lächelt ihre Tochter, die er nahm und zärtlich auf die Strin küsste. Die kleine quieckte vergnügt und sah strahlend zu ihrem Vater. Cain stand vor der Tür von Asmaria und Joshua und klopfte. Keine 10 Sekunden später öffnete sich die Tür und Asmaria guckte raus. "ja Cain ist was?" fragte sie. "Habt ihr vergessen was heute für ein tag ist?" fragte er nach und sah Asmaria an, diese überlegte dann fiel es wie Schubben von den Augen. "heute soll das baby kommen" meinte sie und sah ihn an. "liegt sie etwa in den Wehen?" fragte sie dann und sag ihn

mit großen Augen an. Er schüttelte den Kopf. "was ist das?" fragte Asmaria verwirrt nach. Wenn sie nicht in den Wehen lag wieso war er dann hier. "sie hat vor 5 Minuten ein zwillingspaar auf die Welt gebracht" erklärte ihr Cain lächelte sie an. Asmaria schlug sich eine Hand auf den Mund. "sag das früher" meinte sie. "könnte ich nicht, es ging auf einmal ganz schnell, hiner halb einer halben stunde waren sie da" erklärte er. "egal. Joshua Rosette hat die Babys bekommen, komm schnell. Ich geh mit Cain vor" reif Asmaria auf einmal und dann hörte man ihm bad lautes gepolter und gefluch. Kopfschüttelt lief Asmaria Cain hinter her. Sie kamen schnell dort an. "Rosette ist alles okay mit dir?" fragte Asmaria und ging zu ihr Freundin. "mir geht es wunderbar. und guck mal asmaria das hier sind Sabrina und Chronos Christopher" stellte sie ihre Zwillingsbabys vor und reichte eins der beiden zu Asmaria, diese seufzte entzuckt auf als sie das kleine sah. "Sie sind wunderschön und so niedlich" meinte sie und lächelte sie an. "wo ist eigentlich mein Herr Bruder?" fragte Rosette auf einmal als sie ihren Bruder nicht sah. "Er war grade unter der Dusche als Cain kam. er muss sich noch fertig machen" erklärte Asmaria und in diesen Moment ging wieder die Tür auf und Joshua kam rein. Seine Haare waren noch ganz nass und er war völlig auser Atmen. "Hallo Joshua guck dir mal deine Nichte und Neffe an" sagte Rosette und lächelte ihren Bruder an. Dieser kam sofort auf sie zu und sah sich die kleinen an.

So verging die Zeit. Es waren nun drei jahre vergangen seit die Zwillinge auf der Welt. Die zwei kleinen waren richtig Sonnenscheine und hingen sehr aneinander. Sie hassten es richtig von einander getrennt zu sein. Asmaria hat mal aus Spaß gesagt man könnte meinen sie seien in einander verliebt, doch als Cain meinte Heiraten unter Verwandten Teuflern und Kinder grieken sei was normales, wurde die Sachen schon ein bisschen ernster genommen. Doch würde das Chrno und Rosette nicht aus machen, sie liebten ihre Kinder so oder so. Chronos war, wie Rosette es vorraus gesagt hatte, sein Vater. Er sah Haar genau gleich aus, wie Chrno und auch vom Charakter war er sehr Chrno. Er könnte aber auch nach seiner Mutter kommen in gewissen Dingen besonders wenn es um seine Schwester ging Verstand er keinen Spaß. Sabrina sah ihr Mutter auch sehr ähnlich hatte aber die spitzen Ohren ihres Vaters geerbt. Ihr Charakter riet auch mehr nach Rosette aber sie hatte auch paar Sachen von ihren Vater geerbt und sie wusste viel besser gewisse Charakter züge ein zusetzten als ihre Eltern. Die Fähigkeiten von Chronos und Sabrina waren schon in jungen Jahren sehr groß, beide hatten so wohl Teuflichkräfte als auch Heilkräfte was sehr Mächtig machte. Doch das herranwaschen der Zwillinge zu frühlichen Kindern nicht das einzigste sondern auch das Asmaria und Joshua geheiratet hatten, da sie erst vor einen Jahr geheiratet hatten und sie wussten sie müssen bald gegen Aion kämpfen hatten sie sich entschieden noch kein Kind zu bekommen auch wenn sie sich eins wünschten. Zu überraschung von aller wurde Sandra schwanger, was nicht geplant war. Doch freuten sich beide sehr über den Nachwuchs.

In den drei jahren mussten die zwei paar auch sehr hart trainieren damit sie gegen Aion eine Chance hatten. Ihnen würde der Umgang mit allen möglichen waffen bei gebracht, wie sie starke Schutz und Heilzauber verwenden könnten oder sich aus der Natur so was herstellen können. Auch würde ihnen bei gebracht wie sie Teufel töten können oder wie Schlachtpläne entwickeln können. Als alle das gleich Level hatten und das Grundwissen beherrschten wurde jeden spaziel nach Fähigkeiten weiter Unterrichtet, so würde chrno in seinen Teufelkräften unterrichtet und gestrückt. Asmaria, Joshua und Rosette in den Apostelkräften. Dies trainig ging weiter bis der tag des abscheidest kam und dieser war heute.

Es war ein sonniger Tag als acht Personen vor dem Eingang in die andere Welt standen und sich verabschiedeten. "kommt uns bald besuchen" sagte Sandra und hielt sich ihren Hochschwangeren Bauch. "machen wir" flüsterte Rosette und umarmte sie. "vielen dank für alles" sagte sie noch zu beiden. "nicht der rede wert." sagte Cain und auch umarmte sie. Die kleinen standen bei ihren Eltern und machten traurig Minen, sie wussten genau was hier los war und wollten nicht weg, doch sie verstanden auch das sie es mussten. nach einer guten stunden schafften sie es alle sich zu verabschieden und machten sich auf den weg nach hause wo sich schon erwartet würden.  
Fortsetzung folgt

## Kapitel 5:

Schwester Kate, Senior und Pater Remington standen vor dem Portal und warteten auf die anderen. "Sie kommen", sagte auf einmal Pater Remington und das Portal leuchtet auf. Auf einmal her schienen Rosette, Chrno, Asmaria, Joshua und die Zwillinge in den Armen ihrer Eltern. Natürlich war der Blick sofort auf die Zwillinge geheftet. "Was ist das?" fragte Schwester Kate und sah auf die beiden, die sich an ihre Eltern schmiegt. "Schwester Kate das sind keine Dinge, das sind Lebewesen. Die Kinder von mir und Chrno" sagte Rosette leicht gereizt. Ihre Kinder waren doch keine Gegenstände. "tut mir leid Rosette. Ich habe falsch reagiert" entschuldigte sich Schwester Kate. "Schon gut aber das nächste mal bitte anders" sagte Rosette und sah sie an. "ja versprochen" sagte Schwester Kate. Senior draht vor und sah sich die Zwillinge an. "Sie sind wirklich reizend. Kommen ganz nach Mama und Papa" sagte der Senior und lächelte die kleinen an. Diese erwiderten das Lächeln und ließen sich auch nun von ihren Eltern absetzen. Sie sahen sich die drei Personen an, sahen sich dann an und mit einem Nicken sagten sie sich sie seien okay. "Ich bin Sabrina" erklärte Sabrina "und das" sie zeigte auf ihren Bruder. "ist mein Zwillingbruder Chronos" stellte sie ihren Bruder und sich vor. Ihr Bruder nickte in die Richtung der drei Personen, als er vorgestellt wurde. "Herz aller lieb" meint Senior und streichelte Sabrinas Kopf. "Ich gratuliere euch. Ich habe nicht erwartet das ihr in der Zeit schon so weit geht" meint Pater Remington und sah sich die zwei auch genau an. "na ja wir sind immer für eine Überraschung gut" meinte Chrno und küsste seinen Schatz. "Hallo Asmaria Joshua wie ich sehe seid ihr auch verheiratet. Ich gratuliere auch" meinte Senior der zu den beiden gesehen hatte. "vielen Dank Senior" meinte Asmaria und wurde ein bisschen rot. Joshua hielt ihre Hand und lächelte auch dankend. "Aber wirklich überraschend tut es mich nicht. So wie ihr hier rum geflirtet habt" sagte Senior und grinste die beiden an. Diese würden rot und sahen verlegend auf den Boden. "waren wir den so schlimm?" fragte er. "jeder Blind, der auch noch dazu taub ist und einen Krügestock hat, hat es gemerkt." kam es von allen. Joshua und Asmaria würden dadurch nur noch röter. "Bevor wir uns jetzt hier fest fahren, gehen wir doch besser in mein Büro und besprechen alles. Außerdem denke ich das die kleinen hier doch noch müde sind." erklärte Schwester Kate und zeigte auf die zwei kleinen die um die Wette gähnten. "oh sind mein Schätz müde?" fragte Rosette und hob die zwei hoch. Sabrina und Chronos kuschelten sich bei Mama ein und schliefen sofort ein. "Ja sehr" flüstert Chrno und strich den beiden über den Kopf. er liebte sie einfach zu sehr und jetzt war auch noch die Zeit so schnell vorbei gegangen. "Ich zeig euch wo ihr sie hin legen könnt" erklärte Senior und zeigte ihnen ein Raum der direkt neben Kates war, das sie sofort merkten wenn die kleinen wach sind. Danach gingen sie zu den anderen in Schwester Kates Büro. Schwester Kate saß schon auf ihrem Stuhl und Pater Remington stand neben dem Schreibtisch. Asmaria und Joshua hatten auf den Stühlen davor schon Platz genommen und man wartet jetzt nur noch auf die drei. Sie setzten sich auch sofort und sie fing an zu reden. "Wie Pater Remington es schon gesagt hat, sind hier grade mal vier Tage vergangen, doch Aion hat angegriffen." erklärte Schwester Kate und Rosette, Chrno, Asmaria und Joshua schluckten schwer. "wie schlimm war der Angriff?" fragte Rosette. "150 tot und mehr als 300 verletzt und von dem Bahnhof ist nicht mehr übrig. Von den Toten sind mindestens 50 von den dabei die was mit Aion zu tun hatten" erklärte Schwester Kate. Die vier konnten sie nur geschockt an sehen

und schluckten hart, sehr hart. "wie ist es passiert?" fragte Chrno nach einiger Zeit. "das was wir wissen ist mangelhaft, da die überlebendes fast alle schwer verletzt und nicht ansprechbar sind." erklärte Schwester Kate zu erst. "so weit wir wissen sind seine drei Handlanger gegen sieben Uhr morgens in den Bahnhof gegangen und haben wahllos auf Leute geschossen. Als die Polizisten merkten das es keine Menschen waren riefen sie uns, doch als wir ankam waren nur noch Trümmer vor uns. Sie sind haben die Menschen von den Eingagen weg gejagt und sind dann raus geflogen und haben dann mehrer Feuerbälle auf den Bahnhof geschossen es ist alles in die Luft geflogen, es haben ein paar menschen geschafft zu fliehen aber wenig und sie wurden alle verletzt auch viele Leute die auf der Straße waren wurden verletzt" erklärte sie weiter und sah traurig auf das Blatt Papier das vor ihr lag. Es herrschte eisiges schweigen im raum. Chrno legte seiner frau eine Hand auf das Bein um sie zu beruhigen. Rosette lächelte ihm dankend an. "wir müssen was unter nehmen sofort" meinte auf einmal Joshua. Asmaria nickte zu stimmend. "ja das finden wir alle. Aion hat schon zu viel gemacht und dieser Anschlag jetzt. Das geht nicht. wir können ihm nicht mehr durch gehen lassen" sagte Asmaria. "ich stimme euch zu und wir war auch klar das ihr sofort was unternehmen wollte deshalb habe ich schon alles zusammen stellen lassen was ihr braucht" erklärte Schwester kate und lächelte sie an. "vielen dank Schwester kate" sagten die andren im Chor . der Senior bekam dann die Aufgabe ihnen alles zu zeigen dies tat er auch. "was wird jetzt eigentlich aus den zwei kleinen?" fragte der senior und sah Chrno und Rosette an. Die sahen sich kurz an und sagten dann "die kommen mir". Der senior sah sie verwundert an. "das ist aber gefährlich für die zwei" meinte er. "nein eher für Aion" sagte rosette und grinste breit. oh Aion hatte mit den beiden nicht zu lachen wirklich nicht. Senior nahm das hin und zuckte nur mit den Schultern. Als sie alle fertig waren, die kleinen im auto saßen und wieder schliefen über reichte man den vier Leuten alles weitere. "Hier würde Aion zu letzt gesehen. Der dortige Orden wartet schon auf euch." erklärte Schwester Kate. "vielen dank und bis dann" damit verabschieden sich alle und es ging los.

Aion stand vordem Fenster und sah raus. "Lord Aion die Personen, die ihr sucht wurden gesichtet" kam es auf einmal von der Tür . Ice war eben rein gekommen und sah ihren Meister an. "wo sind sie?" fragte er. "auf direkten weg zu uns" erklärte sie. "gut dann werden wir sie gebührend empfangen" meinte Aion mit einen fiesen grinsen auf seinen Gesicht.

"So da sind wir" meinte Rosette und sah auf Santiago. "stimmt hat auch lag genug gedauert" murmelt Chrno und sah auch auf die Stadt. Asmaria und Joshua schliefen schon, es war ja auch schon sehr spät und alle waren kaputt. "los ich den Rest fahren?" fragt Chrno seine Geliebte. Diese schüttelte den Kopf und sagte dann "die 10 Minuten halte ich noch aus" Chrno nickte und setzte sich wieder auf den Beifahrersitz. Rosette setzt sich auf den Fahrersitz und für los, doch leider gab es einen Unfall und die stecke wurde für Heute geschlossen bleiben. Rosette führ also in ein billiges Motel wo sie dann die Nacht über bleiben.

"Mama wo sind wir?" fragte Sabrina die zu ihren Eltern ins Bett gekrabbelt war, zwei Minuten später folgte auch Chronos weil er gemerkt hatte das seine Schwester nicht mehr da war. "in einen Motel. Die stecke wurde gesperrt und ich wollte nicht die ganze Nacht dort stehen. Das ganz du doch verstehen oder Schatz?" fragte rosette ihren Schatz und lächelte sie an. Sabrina erwiderte das lächeln. "ja kann ich Mama" murmelte sie und kuschelte sich bei ihren Eltern ein und schlief auch wieder sofort, chronos tat es ihr gleich nur kuschelte er sich bei seiner Schwester ein und schlief

auch. Rosette und Chrno sahen lächelt auf ihre zwei Schätze. Chrno lehnte seinen Kopf gegen den von Rosette und küsste sie zärtlich. "Rosette wenn das hier fertig ist und Frieden ist. Wollen wir nicht mehr Kinder haben?" fragte Chrno sie. "Chrno ich wollte schon immer viele Kinder haben und deshalb würde es mich freuen noch mehr Kinder von dir zu bekommen" sagte sie und lächelte ihn verliebt an. Beide küssten sich leidenschaftlich, nach einiger Zeit trennten sie sich und legten sich wieder schlafen. Ihre Hände waren mit einander verhakt. Es war ungefähr 12 Uhr als sie alle los führen. Die Straße war wieder frei und es gab auch keinen Stau mehr, also führen sie Richtung Orden wo sie erwartet wurden.

Rosette führt auf den Hof des Ordens und spürte schon von weiten das etwas nicht stimmte. Es war zu ruhig, auch die anderen merkten das was nicht stimmt und fasten nach ihren Waffen. "Sabrina Chronos versteckt euch im Auto und wartet auf uns" sagte Rosette zu ihren Kindern und diese taten wie befohlen und versteckten sich im Auto. Sie stiegen aus, die Waffen am Leib versteckt und gingen Richtung Tür des Ordens. Rosette klopfte an, doch niemand öffnete ihr, also gingen sie einfach rein. Doch auch dort war niemand, es herrschte töten stille dort. "hier stimmt was nicht" meinte Rosette und sah sich um. "Wie recht sie doch haben Frau Christopher" er tönte auf einmal eine wohl bekannte Stimme. "AION!!" sagten alle im Chor und sahen sich um, doch sie sahen ihn nirgends. "Wenn hier mich sucht ich bin im Raum des Ordens Leiters. Yury wird euch hin bringen" ertönte die Stimme von Aion wieder. "wer ist Yury?" fragte Joshua und sah sich um "ich bin Yury" kam es von der Treppe. Sie sahen alle zu der Treppe und er blickten ein 12-jähriges Mädchen. "du bist eine von Aions Leuten?" fragte Chrno verblüfft nach. "ja bin. Ich komme mit" sagte sie und drehte sich um. Sie ging die Treppe hoch und die anderen folgten ihr vorsichtig. Nach gut drei Minuten kamen sie an der Tür des Leiters an und sie gingen rein. Aber statt dem Ordens Leiter ins Gesicht zu sehen, sahen sie Aion ins Gesicht der fies grinste. "hallo meinen Lieben es ist lange her" sagte er zu Begrüßung. Neben ihm standen Sky und Ice um ihm zu beschützen. "Hör auf so verlogen zu sein Aion und sag was willst du?" fragte Chrno und musste sich ein Knurren verkneifen. Aion sah ihn scharf an. "du weißt genau was ich will" zischte Aion in seine Richtung und sah ihn scharf an. "ich will Rache, Rache dafür was du und deiner Liebste Rosette mir angetan hast und ich will eine freie Welt" zischte er. "ach fang nicht damit wieder an Aion. Du warst bist und bleibst verlogen" sagte Rosette und sah ihn an. "Ach das Fräulein Christopher mischt sich wieder ein. Du hättest dich heute und auch damals aus der Sache raus halten sollen Rosette, sonst wären nicht so viele Leute gestorben." meinte Aion und traf einen Wundenpunkt bei Rosette. Er wusste das sie sich dafür die Schuld gab. Doch er merkte das sie es heute nicht so traf wie sonst, auch wenn es irrte es traf sie immer noch hart doch hatte sie gelernt damit um zu gehen und nicht ihm Krampf sich dadurch beeinflussen lassen. "Willst du damit etwa sagen das du alle Leute hier um gebracht hast?" fragt Asmaria geschockt. Aion lachte und auch seine Handlanger lachten. "Richtig. Jetzt sind alle tot die entföhrt damit zu tun hatten nun kommen die dran, die nah damit zu tun hatten und für euch habe ich mir was besonders einfallen lassen besonders für dich Rosette." sagte er böse und ließ seine Handlanger auf sie los schießen. Die vier kämpften gegen sie doch auf einmal tauchte Aion hinter Rosette auf und schnappte sie. "dich nehme ich mit" flüsterte er in ihr Ohr und flog mit ihr weg. "ROSETTE!!" schrie Chrno und wollte hinter her doch sie wurden von den drei auf gehalten.

"LASS MICH RUNTER AION!!" schrie Rosette und versuchte sich los zu machen doch ohne Wurf. Doch auf einmal traf Aion irgendetwas an der Schulter was ihn verletzt

und er musste landen. "WER WAGT ES!!" kreischte er sauer und sah sich um. "Lass unsere Mama in Ruhe" kam es von Chronos und Sabrina und Aion sah böse an. "Mama?!" fragte er verwirrt und blickte auf Rosette und dann auf die kleinen. "aber wie ist das möglich, das sind auch Chronos Kinder" sagte er und man sah ihn an wie verwirrt er war. Auf einmal lächelte Rosette, sie legte eine Hand auf seinen Arm und diese leuchtete mit einem schmerzhaften Schrei ließ Aion sie los. Rosette lief sofort zu ihren Kindern. "Aion du bist und bleibst Einfallspinsel. Hast nicht gemerkt das Chrono, Asmaria, Joshua und ich weg waren in einer anderen Dimension?" fragte sie nach ob wohl die Antwort fest stand. Aion knurrt und dann tauchten auf noch Asmaria, Aoshua und Chrono auf. Nach dem Rosette und Aion weg waren hatten sie richtig gekämpft und die Gegner hatte keine Chance mehr gehabt. Aion kochte vor Wut. Er ließ einen Wut Schrei los, die eine Schockwelle erzeugte. Chrono baute ein Schutzschild auf. Als die Schockwelle verschwunden war, stand nicht mehr Aion da sondern jemand anders. Er sah immer noch wie Aion aus doch viel wilder und gefährlicher. Er raste mit einer umglaublichen Geschwindigkeit auf die sechs zu. Chrono flog ihm entgegen und ihre Kräfte knallten auf einander, das erzeugte eine Explosion und nun mussten Joshua und Asmaria einen Schutzschild errichten. Chrono und Aion verlagerten den Kampf in die Luft und lange Zeit sah es so aus das beide gleich stark sind, doch Chrono verlor immer mehr Kraft und durch die körperlichen Wunden würde er stark geschwächt. Aion hatte auch viel körperliche Wunden doch er spürte nicht mehr und würde erst aufhören wenn er tot am Boden lag. "CHRONO!!" schrie Rosette entsetzt als Chrono mit voller Wucht auf den Boden aufschlug. Er blieb bewusstlos dort liegen und Aion raste mit voller Wucht auf ihn zu. Doch kurz bevor er ihn berühren konnte wurde er zurück geschleudert. Er sah auf die fünf Leute die dort waren und sah das, dass von den Zwillingen kam. Von seiner Wut gesteuert flog er auf sie zu doch, er wurde von einem Lichtstrahl schwer verletzt und zurück geschleudert. Doch dies hielt ihn nicht auf und er griff noch mal an. Doch die Zwillinge griffen ihn wieder an und diesen mal hielten sie ihn mit Lichtfesseln gefangen, doch Aion war stark und die Zwillinge noch nicht ausdauernd. Sie hielten es fast nicht mehr, doch dann kam ihnen ihr Vater zu Hilfe. Dieser ist nämlich wieder zu sich gekommen und schnitt Aion den Kopf ab. Er sehr fiel zu Staub, als dies geschah brachen die Zwillinge entgütig zusammen. Natürlich heilten alle sofort zu den Zwillingen und sie kümmerten sich um sie. Danach sprachen sie ein Zauber über Aions Tasche das er niemals wieder zurück kehren könnte.

Seit dem waren 10 Jahre ins Land gegangen. Chrono, Rosette, Asmaria und Joshua hatten sich entschieden wieder nach Eben zu gehen und zu großen Überraschungen waren Senior, Schwester Kate und Juan mitgegangen. Sie erführen das der Senior auch aus Eben stammt und Juan hatte sich vorgenommen sich nun in den Ruhestand zu begeben und einen anderen seine Aufgabe auf Erben übergeben. Was alle geschockt hatte ihm ersten Moment war, das er und Schwester Kate ein Paar waren und sie von ihm schwanger war. Sie brachte ihm sieben Monate später einen kleinen Jungen zu Welt und danach noch einen Sohn und zwei Töchter. Sie freuten sich alle beide sehr über den Nachwuchs und man munkelte ob Kate nicht schon wieder schwanger war. Cain und Sandra hatten sich natürlich sehr gefreut das sich ihre Schützlinge dazu entschieden hatten wieder zurück zu kommen und hatten sie in ihr Haus aufgenommen wie die anderen auch. Sie selbst hatten eine kleine Tochter und planten jetzt auf ihr zweites Kind hin. Asmaria und Joshua hatten sofort nach dem Ruhe war anfangen auf ihr Kind hin zu arbeiten und es klappte auch schnell. Sie wurden Eltern von Drillings. Zwei Mädchen und einen Sohn. Doch wollten sie jetzt ein weiteres Kind haben doch leider klappte es jetzt nicht mehr so schnell wie bei den

ersten drei. Senior arbeite immer noch an seinen Erfindungen und ging als Ersatz Opa wunderbar auf. Rosette und Chrno waren auch sehr happy. Rosette würde ein Jahr nach dem ganzen wieder schwanger und brachte einen Sohn zu Welt und zwei Jahre später Vierlinge, doch damit wollten sie sich nicht zu ruhe geben zwei Jahre später schenkte sie noch einen Mädchen das leben und jetzt war sie wieder mit Vierlingen schwanger und sie hatten den andren erzählt das sie noch lange nicht fertig waren. Sabrina und Chronos freuten sich sehr auf ihre Geschwister und freuten sich auch auf die, die noch kommen würden. Ihre Beziehung zu einander hatte keinen abbruch genommen im gegenteil sie war noch stärker geworden, doch ob sie nun zusammen kommen ist eine andere Geschichte.

Ende